

Die 10.000ste Ausbildungschance – JOBLINGE ehrt den 10.000sten Teilnehmer

- **Die gemeinnützige Bildungsinitiative JOBLINGE ehrt den 10.000sten Teilnehmer. Am Standort Köln wird dem gebürtigen Syrer Arkan Houssein Nassr auf dem Weg zum Ausbildungsplatz geholfen.**
- **Digitale Ehrung durch Aufsichtsratsvorsitzenden Christoph Kuckelkorn und Regionalleiter Miroslaw Kania**
- **Vermittlungen gehen trotz Corona Krise weiter. Seit März über 50 neue Ausbildungsverträge von JOBLINGE Teilnehmenden unterschrieben.**

Die 10.000ste Ausbildungschance – trotz Corona

Köln, 21. April 2020. Arkan Houssein Nassr möchte Fachlagerist werden. Aktuell arbeitet er eigentlich als Sicherheitskraft auf einem Flohmarkt, jetzt sitzt er zuhause mit seinen Eltern und Geschwistern – und versucht trotz Corona-Krise mit der Bildungsinitiative JOBLINGE eine Ausbildung in seinem Traumberuf zu kriegen.

Arkan Houssein Nassr ist der 10.000ste Teilnehmende, dem die bundesweite Bildungsinitiative die Chance auf eine eigenständige Zukunft ermöglicht. Der gebürtige Syrer ist einer von vielen, die JOBLINGE im Raum Köln in den sogenannten „Maßnahmen“ der Arbeitsagentur und der Jobcenter Köln und Rhein-Sieg weiterbildet und dem mit einer Berufsausbildung Ausblick auf ein selbstbestimmteres Leben gegeben wird. Chancen auf Ausbildung gibt es dabei trotz Krise.

Seit Mitte März sind die Räumlichkeiten privater Bildungsinitiativen wie JOBLINGE geschlossen, das Angebot wird seitdem digital weitergeführt. Eine Herausforderung, die aber schon jetzt mit Erfolgen einhergeht: In den bundesweit über 30 Standorten sind seitdem 56 Teilnehmende im digitalen Programm in Ausbildung vermittelt worden.

Als 10.000ster Teilnehmer hätte Arkan Houssein Nassr eigentlich besonders geehrt werden sollen. Während der Corona-Pandemie sitzt er jetzt daheim und sorgt sich. In regelmäßigen Videokonferenzen und Telefonaten führen die Pädagog*innen von JOBLINGE das Bildungsprogramm mit ihm weiter, leiten an, unterstützen, beruhigen Ängste. Heute übernehmen diese Rolle die Führungskräfte der JOBLINGE Initiative in Köln: Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees des Kölner Karneval und Aufsichtsratsvorsitzender bei JOBLINGE in Köln, und Miroslaw Kania, Regionalleiter der JOBLINGE Initiative in Köln.

„Ich glaube, dass wir in unserem Wirtschaftssystem natürlich gerade eine schreckliche Zeit durchmachen, wo viele Menschen keine Perspektive haben. Aber wir steigen an diesem Tiefpunkt wieder ein und es wird massiv bergauf gehen. Die Zeit jetzt ist hart, die Zeit danach wird wesentlich positiver. Man kann optimistisch sein und sich darauf freuen.“ Für Christoph Kuckelkorn ist klar, dass die aktuelle Situation gerade für junge Erwachsene ohne stabiles soziales Netz in Deutschland schwierig ist und sie eine klare Zukunftsperspektive brauchen. Ähnliches berichten auch die Pädagog*innen von JOBLINGE vor Ort. Regionalleiter Miroslaw Kania sieht die aktuelle Ausnahmesituation für die Zielgruppe von JOBLINGE als besondere Herausforderung. Aber auch als riesige Chance: „Wir arbeiten erfolgreich mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich eine Ausbildung wünschen, jedoch wegen ihrer schlechten Schulnoten oder Lücken im Lebenslauf

Unterstützung benötigen, um sich einen Ausbildungsplatz erarbeiten zu können. Gerade in Krisenzeiten merkt man jetzt besonders, dass unsere Teilnehmenden existenzielle Ängste haben. Wo gerade noch die Hoffnung auf eine Ausbildung war, müssen wir diese jetzt neu aufzubauen. Aber trotz der Krise geht es weiter und Unternehmen suchen Auszubildende. In den letzten Wochen haben wir zum Beispiel einen Vermessungstechniker und einen KFZ-Mechatroniker vermittelt.“

JOBLINGE sieht sich selbst als wirtschaftsorientierte Bildungsinitiative. 2007 von der Boston Consulting Gruppe und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG gegründet, ist die Initiative eng verknüpft mit Wirtschaftsunternehmen – vom örtlichen Malerbetrieb bis zum DAX-Konzern. Über 2.400 Partner zählt die Initiative mittlerweile deutschlandweit – in Köln sind neben dem Festkomitee des Kölner Karneval die Platinion GmbH, CMS Hasche Sigle, die Sparkasse KölnBonn, West WISAG Produktionsservice GmbH und die Carglass GmbH als große Industriepartner engagiert.

"Mittlerweile betrachten wir uns sehr oft als Initiative gegen den Fachkräftemangel", Miroslaw Kania macht seinem Schützling in der Videokonferenz Hoffnung – schließlich sind gut qualifizierte Fachkräfte auch während und nach der Krise noch gefragt. Zukunftsperspektiven für die Jugendlichen im Programm sieht er, insbesondere durch die zeitnahe Umstellung auf digitale Maßnahmendurchführung. Eine Entwicklung, bei der JOBLINGE auf den Erfahrungen der letzten Jahre im Bereich der digitalen Bildung aufbauen konnte. Digitale Lernformen wurden dank vorheriger Planung und der großen Unterstützung des Partnernetzwerkes schnell Realität. Auch Christoph Kuckelkorn blickt trotz Krise nach vorn: „Alle stehen in den Startlöchern. Sobald wir wieder loslegen können, dann geht es auch wieder los. Es ist so wichtig, die Zeit bis dahin zu nutzen – die eigene Ausbildung voran zu bringen und dann richtig einzusteigen.“ Und auch Arkan Houssein Nassr sieht nicht alles schwarz: "Ich lese viel, fahre mit dem Fahrrad herum, lerne Mathe und Deutsch." Trotz der Sorgen schaut er zuversichtlich in die Zukunft.

Foto Joblinge_10.000ster_Teilnehmer.jpg: Mut machen im Video – per Videokonferenz wurde der 10.000ste Teilnehmer in der JOBLINGE Bildungsinitiative Arkan Houssein Nassr geehrt. Mit dabei: Regionalleiter Miroslaw Kania (oben links), Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Kuckelkorn (oben rechts) und Kommunikationsreferent Julian Weber (unten rechts).

Über JOBLINGE

JOBLINGE wurde 2007 gegründet und ist eine bundesweite gemeinnützige Organisation für junge Erwachsene, die Anschluss an die Arbeitswelt suchen. JOBLINGE verbindet Qualifizierung in der Praxis mit persönlicher, individueller Förderung und der konkreten Chance, sich einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz aus eigener Kraft zu erarbeiten. Damit das möglich wird, bündelt JOBLINGE das Engagement und die Kompetenzen unterschiedlichster Akteure und Institutionen aus Wirtschaft, Staat und Gesellschaft. JOBLINGE ist eine gemeinsame Initiative der Boston Consulting Group und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG.

JOBLINGE ist deutschlandweit in neun eigenständigen gemeinnützigen Aktiengesellschaften strukturiert. Die JOBLINGE gAG Rheinland mit Standorten in Köln und Troisdorf arbeitet eng mit der Arbeitsagentur und den Jobcentern Köln und Rhein-Sieg zusammen. Seit ihrer Gründung 2011 hat die JOBLINGE gAG Rheinland in Köln 71 Prozent aller Teilnehmer vermittelt. 83 Prozent von Ihnen waren auch 6 Monate nach Ausbildungsbeginn in Ausbildung. www.joblinge.de